

Weis Josef:

167. Federzeichnung; zirka  $15 \times 21,8 \text{ cm}$ ; Merkur mit gezücktem Schwert, auf einem Felsblock sitzend.

Bezeichnet: *Jos. Weis 1777.*

168. Federzeichnung, oval; zirka  $11 \times 15 \text{ cm}$ ; Halbfigur eines sitzenden „Stiftskanonikus von Mattsee“, nach späterer Inschrift von Josef Weis im 20. Jahr gezeichnet (Z. S.).

Beide 1846 von seinem Schüler Josef Daurer geschenkt (Jahresbericht 1846).

Weißkirchner Wilhelm:

169. Lavierte Bleistiftzeichnung;  $41 \times 29,6 \text{ cm}$ ; sehr flüchtige Skizze, Christus wird dem Volk gezeigt; in der Mitte hinten Christus zwischen zwei Schergen, links vorn ein Priester und eine unkenntliche Figur, rechts vorn eine Frau und ein vorspringender Hund (noch ein angedeuteter Mann). Bezeichnet: *Weißkirchner 1660* (Fig. 265).

Fig. 265.



Fig. 266 Lavierte Sepiazeichnung von Zais (S. 210)

Wurzer Johann:

170. 33 Blätter in großem Format, Blumen in Aquarell (botanischer Atlas?) mit den Namensbeischriften in Bleistift (Z. S.).

Zais Giuseppe:

Fig. 266. 171. Lavierte Sepiazeichnung;  $36 \times 24,5 \text{ cm}$ ; Flußlandschaft mit zum Teil verfallenen Gebäuden. Männer und Frauen als Staffage, einige mit Angeln, eine Frau Garn spulend. Bezeichnet: *Zais F.* (Fig. 266).

Zanusi Jakob:

Fig. 267. 172. Lavierte Federzeichnung;  $26 \times 41 \text{ cm}$ ; Skizze zu einem Altarbild; Franziskanerheilige im Gebet vor der über Wolken thronenden Madonna mit dem Kinde, hinter der große Engel eine Draperie zur Seite schieben (hist.-top. Halle). (Fig. 267.)

Fig. 268. 173. Tuschzeichnung, Fragment, die linke Hälfte  $16,5 \times 42,5 \text{ cm}$ ; links vorn zwei Krieger mit Fahne und Lanze, der eine Handfessel tragend und ein Page mit einer Dogge zur Mitte rechts weisend. Dort noch sichtbar die reiche Rocailleschnitzerei eines Stuhles (?), hinter dem mehrere Krieger mit erschreckten Mienen stehen, davor ein ausgestreckter Arm. Bezeichnet: *Josephus(?) Zanusi Invenit Anno 1757* (Z. S.). (Fig. 268.)

Zebhauser Franz:

174. Zwei kleine Ölskizzen; die eine zeigt das Martyrium eines Kriegers, den ein Scherge mit einer Keule erschlägt, oben Engel mit Fahne und Kreuze; die zweite einen hl. Bischof über Wolken, links ein Putto